



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
22.11.2017 Patentblatt 2017/47

(51) Int Cl.:
B24B 23/02 (2006.01) **B24B 55/10** (2006.01)
B24D 7/10 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
05.07.2017 Patentblatt 2017/27

(21) Anmeldenummer: **16206563.5**

(22) Anmeldetag: **23.12.2016**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(71) Anmelder: **Festool GmbH**
73240 Wendlingen am Neckar (DE)

(72) Erfinder: **Randecker, Andreas**
72581 Dettingen (DE)

(74) Vertreter: **Patentanwälte Bregenzer und Reule Partnerschaftsgesellschaft mbB**
Neckarstraße 47
73728 Esslingen (DE)

(30) Priorität: **04.01.2016 DE 102016100072**

(54) **SCHLEIFTELLER UND SCHLEIFMITTEL**

(57) Die Erfindung betrifft einen Schleifteller (40) für eine Hand-Schleifmaschine (10), mit einer Antriebshalterung (33) zur drehfesten Befestigung an einem Abtrieb (14a) der Hand-Schleifmaschine (10), so dass der Schleifteller (40) durch die Schleifmaschine (10) in eine zu einer schleifenden Bearbeitung eines Werkstücks (W) geeignete Schleifbewegung antreibbar ist, wobei ein Schleiftellerkörper (57) des Schleiftellers (40) eine mit einer Haftschrift (65) versehene Bearbeitungsfläche (42) zur lösbaren Befestigung eines mit einer Gegenhaftschrift (82) versehenen, insbesondere als Schleifblatt (90) ausgestalteten und eine Abrasionsschicht (81) zu einer abrasiven Bearbeitung des Werkstücks (W) aufweisenden Schleifmittels (80) aufweist, wobei an der Bearbeitungsfläche (42) Staubluft-Einströmöffnungen (44-48) für bei der Bearbeitung des Werkstücks (W) entstehende, mit Staub beladene und durch Staubluft-Durchströmöffnungen (84-88) des Schleifmittels (80) entlang einer Hauptströmungsrichtung (H) einströmende

Staubluft (S) angeordnet sind, die mit mindestens einer Staubluft-Ausströmöffnung (50) an einer von der Bearbeitungsfläche (42) abgewandten Maschinenseite (31) des Schleiftellers (40) über eine Absaugkanalanordnung (78) verbunden sind, so dass im an der Schleifmaschine (10) montierten Zustand des Schleiftellers (40) eine Absaugeinrichtung (25) der Schleifmaschine (10) in die Staubluft-Einströmöffnungen (44-48) einströmende Staubluft (S) durch die mindestens eine Staubluft-Ausströmöffnung (50) ansaugen kann. Der Schleifteller (40) weist mindestens einen Staubluftkanal (61, 63) auf, der zum Wegfördern von Staub aus der Umgebung der Abrasionsschicht (81) einen Staublufteinlass (62, 64) zwischen der Abrasionsschicht (81) des Schleifmittels (80) und der Maschinenseite (31) des Schleiftellers (40) aufweist und abseits der Abrasionsschicht (81) mit der mindestens einen Ausströmöffnung (50) in direkter Strömungsverbindung steht.

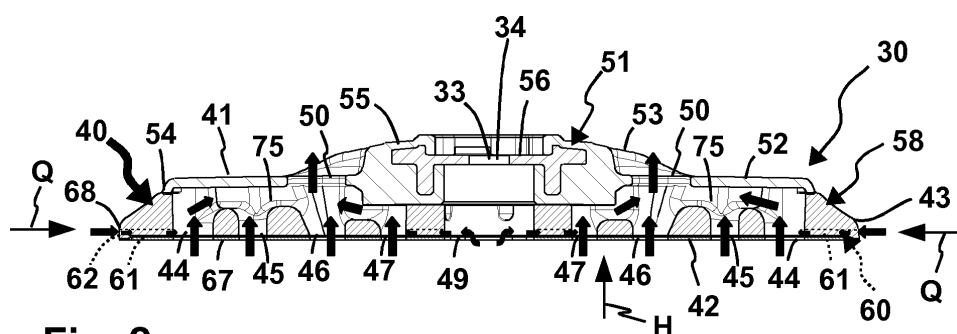


Fig. 2



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 16 20 6563

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	WO 2014/206700 A1 (BOSCH GMBH ROBERT [DE]) 31. Dezember 2014 (2014-12-31) * Abbildungen 1,2 *	1-13	INV. B24B23/02 B24B55/10 B24D7/10
X	JP H07 237131 A (YASUDA HIROAKI) 12. September 1995 (1995-09-12) * Abbildungen 5-9 *	1-13	
X	WO 2009/088772 A2 (SAINT GOBAIN ABRASIVES INC [US]; SAINT GOBAIN ABRASIFS SA [FR]; CHUNG-) 16. Juli 2009 (2009-07-16) * Abbildungen 13A,13B *	14,15	
A	DE 296 13 570 U1 (WIEMANN MARTIN [DE]) 19. September 1996 (1996-09-19) * Seite 2, Absatz 3 *	1,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			B24D B24B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 11. Oktober 2017	Prüfer Kornmeier, Martin
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 16 20 6563

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-10-2017

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2014206700 A1	31-12-2014	DE 102013212598 A1	31-12-2014
		EP 3013521 A1	04-05-2016
		US 2016151887 A1	02-06-2016
		WO 2014206700 A1	31-12-2014
JP H07237131 A	12-09-1995	KEINE	
WO 2009088772 A2	16-07-2009	AU 2008346787 A1	16-07-2009
		BR PI0821673 A2	16-06-2015
		CA 2710999 A1	16-07-2009
		CA 2869944 A1	16-07-2009
		CN 101909822 A	08-12-2010
		EP 2231364 A2	29-09-2010
		JP 5394393 B2	22-01-2014
		JP 2011507713 A	10-03-2011
		KR 20100101659 A	17-09-2010
		NZ 586833 A	26-04-2013
		RU 2010131688 A	10-02-2012
		US 2009233527 A1	17-09-2009
		WO 2009088772 A2	16-07-2009
DE 29613570 U1	19-09-1996	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82